



Sextner Rotwand - Padola

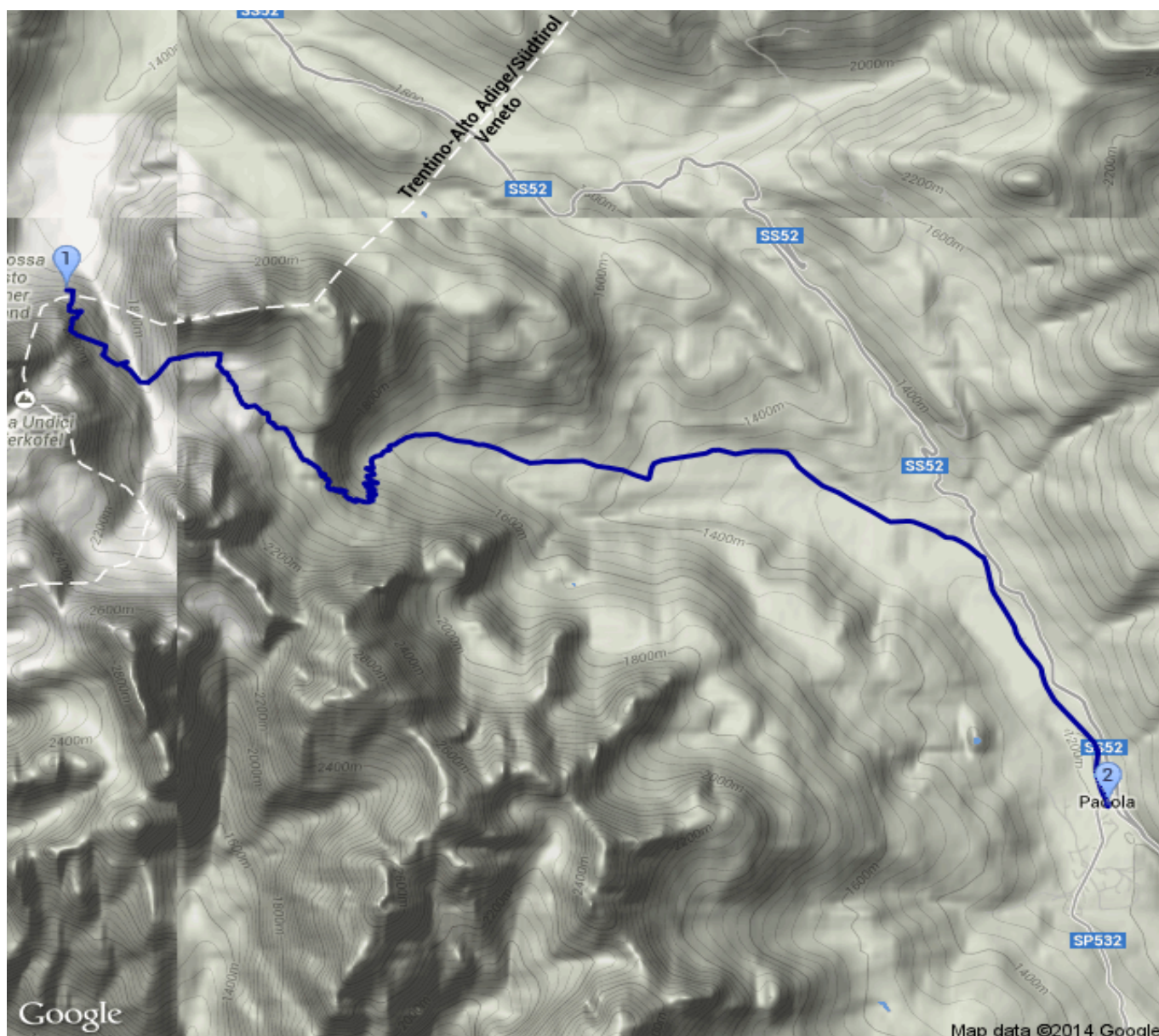
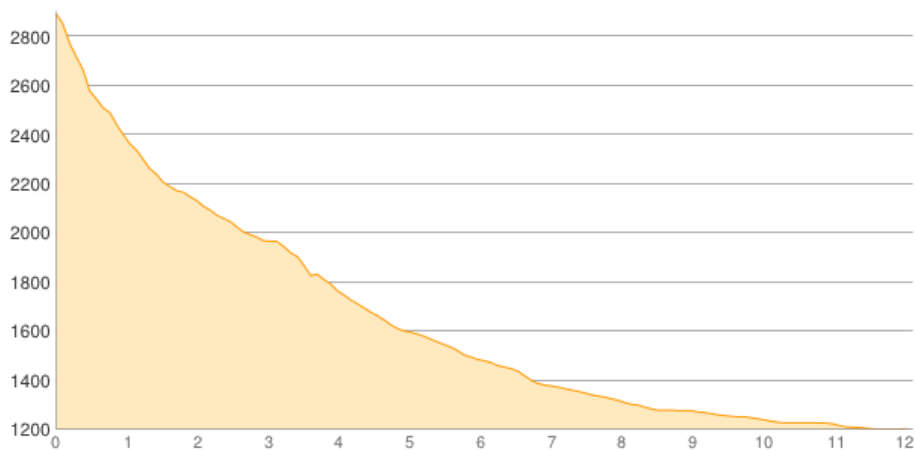
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T3**
Länge: **12.11 km**
geplant **So. 31.08.2014**

Gehzeit: **05:05 Stunden**
Aufstieg: **14 Hm**
Abstieg: **1702 Hm**

POIs in der Route:

1. **Sextner Rotwand 2965 m**
2. **Padola 1201 m**

Höhenprofil





Sextner Rotwand - Padola

Informationen

An diesem vierten Tag ist die Einsamkeit absolut. Voraussetzung für diese Etappe ist neben Trittsicherheit auch gutes Orientierungsvermögen. Die Wege sind selten begangen und nicht durchgehend gut markiert. Auch muss unbedingt ausreichend Wasser mitgenommen werden.

Beschreibung

An diesem vierten Tag ist die Einsamkeit absolut. Voraussetzung für diese Etappe ist neben Trittsicherheit auch gutes Orientierungsvermögen. Die Wege sind selten begangen und nicht durchgehend gut markiert. Auch muss unbedingt ausreichend Wasser mitgenommen werden.

Vom Rifugio Berti erreicht man über den Weg 152 nach rund 1 Stunde 15 Minuten die rotleuchtende Biwak-Schachtel des Bivacco F. Piovan (2.070 m). Von hier aus folgt man dem 152 hinauf auf die Anna-Scharte (Forcella Anna, 2.570 m) unterhalb der Punta Anna (2.707 m). Hier auf der Nordseite findet sich oft auch im Sommer ein großes Schneefeld, das den steilen Anstieg erschwert und die roten Punkte der Wegmarkierung verdeckt. Von der Scharte aus sieht man bereits das nächste Zwischenziel: Das ebenfalls rote Bivacco Carlo Gera. Wer Kraft sparen will, steigt nicht ganz bis zum Biwak ab, sondern umrundet die Punta Anna, um dann nord-östlich gleich wieder den Steilanstieg hinauf auf die Ambata-Scharte (2.213 m) zu nehmen. Ebenso steil folgt man nun roten Wegmarkierungen auf der Ostseite wieder hinunter und muss dabei gelegentlich die Hände zu Hilfe nehmen. An einer Wegkreuzung nimmt man den 152 nach rechts. Noch ein letzter Anstieg auf den Rücken der Rocca di Campo, und dann geht es nur noch bergab, über den Weg 152 bis Padola.

Persönliche Anmerkungen

Man kann sich den Weg über die Anna- und die Ambata-Scharte sparen und vom Bivacco F. Piovan dem Weg 123/153 folgen, der ebenfalls zur genannten Wegkreuzung unterhalb der Ambata-Scharte und der Rocca di Campo führt.

Einkehr/Übernachtung: Notunterkünfte in den beiden Biwakschachteln des Bivacco F. Piovan und Bivacco Carlo Gera (9 Plätze).

Gehzeit: 6,5 Stunden.